



Penzberg, den 16.03.2017

PRESSEMITTEILUNG der BfP-Stadtratsfraktion; Bürgerbegehren zum Wellenbad Penzberg

Mit Pressemitteilung vom 10.01.2017 haben wir zu unserer Wellenbadumfrage aufgerufen. Insgesamt haben sich rund 1000 Personen an der Umfrage beteiligt.

Mit dieser Umfrage haben wir ein breites Stimmungs- und Meinungsbild von Jung und Alt, aktiven Sportlern aus der Bevölkerung und natürlich auch von Penzberger Vereinen erhalten.

Das Ergebnis unserer Umfrage hat gezeigt, dass die Bevölkerung in der Mehrheit nicht nur ein Schwimmbecken mit fünf Bahnen und einen Sprungturm will. Die Penzberger und vor allem die Kinder und Jugendlichen wollen auch Spaß haben und dafür benötigt man einen Wellenbetrieb, ein Außenbecken mit Warmwasser etc.

Weil das alles bei dem geplanten Neubau nicht vorgesehen ist, bleibt nur die Sanierung, um das gewünschte Ziel zu erreichen. Zudem ist eine 2 ½ oder 3 jährige Schließzeit gegenüber den Schülern und Vereinen nicht zu verantworten.

Am Dienstag, den 14.03.2017, hat Herr Kling insgesamt 1.850 Unterschriften für das Bürgerbegehren bei der Stadt Penzberg abgegeben. Ein deutliches Zeichen, dass Bürgerbeteiligung in Penzberg gelebt wird und von uns erwünscht ist.

Wir die Stadtratsfraktion Bürger für Penzberg – BfP möchten einen gemeinsamen Konsens für Penzberg finden. Eine Lösung die sowohl wirtschaftlich, aber auch für alle Nutzer tragbar ist. Unser Antrag auf Prüfung von alternativen Standorten wurde leider kategorisch abgelehnt.

Insofern setzen wir heute und hier unsere Unterschrift unter dieses Bürgerbegehren und sagen unsere Unterstützung zu. Wir werden – unabhängig von der Frage der Zulässigkeit des Bürgerbegehrens – unsere politische Stimme für die Zulässigkeit des Bürgerbegehrens in der nächsten Stadtratssitzung geben.

Für ein BAD DER VERNUNFT, für ein BAD DER BEVÖLKERUNG; FÜR ein BAD der BÜRGER!

Bürger für Penzberg - BfP

Parteifreie Wählervereinigung e.V.

Anlage

Liste Bürgerbegehren

Unterschriftenliste zum Bürgerbegehren "Sanierung Wellenbad Penzberg"

Das Wellenbad kann, wie bisher praktiziert, für einen Bruchteil dieser Kosten in den jährlichen Wartungspausen saniert werden, ohne den Badebetrieb zu Die Stadtverwaltung will das Wellenbad abreißen und ein neues Schwimmbad für 12,9 Mio. € innerhalb einer Bauzeit von 2 -3 Jahren neu errichten. unterbrechen. Deshalb wollen wir folgende Frage zur Abstimmung in einem Bürgerentscheid stellen:

Sind Sie für den durchgehenden Badebetrieb und die kostensparende Sanierung?

Mit meiner Unterschrift beantrage ich gemäß Artikel 18a der Bayerischen Gemeindeordnung die Durchführung eines Bürgerentscheids mit obiger Fragestellung.

Stellvertreter 1: Kreter Eva, Flößerstr. 3, 82377 Penzberg Stellvertreter 2: Kraehe Waltraud, 82377 Penzberg

VertreterInnen gemäß Art. 18a Abs. 4 BayGO:

1. Vreni Hawe, Edelweißstr. 9, 82377 Penzberg

2. Dr. Ingo Krüger, Hochfeldstr. 84, 82377 Penzberg

3. Kothe Dagmar, Hochfeldstr. 84, 82377 Penzberg

Organ	Organisation Bürgerbegehren: Wolfgang Kling, Am Höhenstein 3, 82387 Antdorf	ing, Am Höhenstein 3, 82387 A	intdorf					
Z.	Nachname	Vorname	Straße, Hausnr.	Ort	Geburtsdatum	Unterschrift	Prüfmerkmal	Г
1	SACHER	LOLFFANG	Sinder prize sm 53	Penzberg	34.12.66	W. Jet		
2	Vieleling-P.	Dord	5 Alay and wash 5	Penzberg	02.02.48	D. William FP.		
3	Vaum of	No. of w	Chexender Pt 82	Penzberg	ON OF S	Merch		
4	neitmeny	Manfred	L. Marz-W322	Penzberg	26 12.46	heerfrom		Γ
2				Penzberg		7		
9				Penzberg				
7				Penzberg				
∞				Penzberg				
6				Penzberg				
10				Penzberg				
11				Penzberg				
12				Penzberg				
13				Penzberg				
14				Penzberg				
15				Penzberg				Γ